

BERUFSRECHT DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Allgemeiner Teil

Michael NEISCHL

9/2026

Band 1

Nr. 30

Berufsrecht der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen (allgemeiner Teil)

Stand 15.09.2026

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Skriptum trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors oder der Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer GmbH ausgeschlossen ist.

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
BERUFSRECHT	10
Rechtliche Grundlagen	10
Wirtschaftstreuhandberufsgesetz 2017 (WTBG 2017).....	10
<i>Gesetz</i>	10
<i>Verordnungen</i>	10
Literatur	11
Kommentar	11
Sonstige Literatur.....	11
Zeitschriften/Periodica.....	11
Welche Berufsgruppen gehören der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen an.....	12
Berufsgruppen.....	12
Berufsbezeichnungen für natürlichen Personen.....	12
Berufsbezeichnungen für Gesellschaften - Firma.....	12
Mitgliederstand	13
Welche Befugnisse erlangen Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer.....	15
Exkurs: Bilanzbuchhalter.....	16
Tätigkeiten Steuerberater	18
Tätigkeiten Wirtschaftsprüfer	21
Ausländische Berufsberechtigte	23
Vorübergehend und gelegentliche Dienstleistungen	23
<i>Personenkreis</i>	23
<i>Voraussetzungen</i>	23
Niederlassung eines ausländischen Berufsberechtigten in Österreich.....	23
<i>Personenkreis</i>	23
<i>Voraussetzungen</i>	23
Beteiligung eines ausländischen Berufsberechtigten an einer österreichischen Gesellschaft	24
Die Erlangung der Berufsbefugnis – Voraussetzungen für natürliche Personen.....	25
Allgemeine Voraussetzungen	25

1. volle Handlungsfähigkeit.....	25
2. besondere Vertrauenswürdigkeit.....	25
3. geordnete wirtschaftliche Verhältnisse.....	26
4. aufrechte Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung.....	26
5. Berufssitz.....	27
besondere Voraussetzungen.....	27
6. Vorbildung und praktische „facheinschlägige Tätigkeit“ (Zulassungsvoraussetzungen für die Fachprüfung).....	27
Überblick über die Fachprüfung zum oder zur Steuerberater:in	28
Überblick über die Fachprüfung zum oder zur Wirtschaftsprüfer:in	29
Wie gelangt man zur Berufsberechtigung des Steuerberaters?	31
Anmeldung als Berufsanwärter	31
Zulassung zur Fachprüfung	32
Fachprüfung - Steuerberater	32
Fachprüfung zum Steuerberater	35
Fachprüfung zum Wirtschaftsprüfer	35
Zusätzliche Fachgebiete der mündlichen Fachprüfung zum Wirtschaftsprüfer	36
Prüfungsordnung.....	36
Die Prüfungsausschüsse für Steuerberater und Wirtschaftsprüfer	37
Zusammensetzung der Prüfungskommissionen.....	38
Wiederholung eines Prüfungsteiles	40
Prüfungsordnung.....	41
Bestellungsverfahren.....	42
Die Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung.....	43
(Mindest-) Haftpflicht-Versicherung.....	43
Excedenten-Haftpflicht der Kammer.....	43
<i>Wann greift die Excedenten-Haftpflichtversicherung?</i>	<i>43</i>
<i>Leistung des Versicherers.....</i>	<i>44</i>
<i>Wofür haftet die Excedenten-Haftpflichtversicherung?</i>	<i>44</i>
<i>Ausschlüsse aus der Deckung der Excedenten-Haftpflichtversicherung</i>	<i>44</i>
<i>Was tun, wenn`s passiert (Obliegenheitspflichten)?</i>	<i>44</i>
Unter welchen Voraussetzungen braucht der Berufsberechtigte keine Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung?	45
Wann kann eine Bestellung (Anerkennung) versagt werden?	46
Gesellschaften	47
Allgemeine Voraussetzungen für eine Anerkennung	47
<i>Die Gesellschaftsform muss zulässig sein</i>	<i>47</i>

<i>Es muss ein schriftlicher Gesellschaftsvertrag abgeschlossen werden, ...</i>	47
<i>Firma.....</i>	47
<i>Zulässige Gesellschafter und Aktionäre einer Gesellschaft</i>	48
<i>5. Allfälliger Aufsichtsrat</i>	50
<i>6. Eine abgeschlossene Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung.....</i>	50
Beteiligungen.....	50
Geschäftsführung und Vertretung nach außen.....	50
Bestätigungsvermerk bei Gesellschaften	51
Interdisziplinäre Zusammenarbeit	52
Interdisziplinäre Zusammenarbeit auf Gesellschaftsebene.....	52
Zulässige andere berufliche Tätigkeiten	52
Allgemeine Voraussetzungen	52
<i>Gesellschaftsformen und Vertretung für interdisziplinäre Gesellschaften</i>	52
Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Werkvertrag.....	53
Anerkennungsverfahren von Gesellschaften	54
Welche Pflichten es bei der Ausübung des Berufes gibt?	55
Richtlinie über die Ausübung der Wirtschaftstreuhandberufe -Ausübungsrichtlinie (WT-AARL 2017-KSW).....	55
<i>Aufträge (§ 2)</i>	56
<i>Fortbildungsverpflichtung (§ 3)</i>	56
<i>Krankenversicherungspflicht (§ 6)</i>	56
<i>Auftragsannahme (§ 7)</i>	57
<i>Erfolgshonorare (§ 8).....</i>	57
<i>Sachlich korrektes Verhalten gegenüber Behörden (§ 10)</i>	57
<i>Mitarbeiter – Zusammenarbeit (§ 13)</i>	57
<i>Schutz vor der Ausnützung durch die organisierte Kriminalität (4. Abschnitt § 24).....</i>	57
Berufsbezeichnungen.....	58
Zweigstellen.....	58
Ausgelagerte Abteilungen.....	58
Schlichtungsverfahren	59
Wann ist ein Verfahren vor dem Schlichtungsausschuss einzuleiten?	59
Die Schlichtungsordnung.....	60
Auftrag und Bevollmächtigung.....	61
Aufträge	61
<i>Ablehnung von Aufträgen</i>	61
<i>Mehrere Berater – ein Vertreter.....</i>	61

<i>Zurücklegen von Aufträgen</i>	61
<i>Überprüfung des vorgelegten Zahlenmaterials</i>	62
<i>Ausübung anderer Tätigkeiten.....</i>	63
<i>Verbot der Provisionen.....</i>	63
Verschwiegenheit	63
<i>Gesetzliche Bestimmungen zur Verschwiegenheit.....</i>	64
Stellvertreter	64
<i>Kanzleikurator.....</i>	65
Haftung des Berufsberechtigten.....	66
<i>Die Haftung nach ABGB</i>	66
<i>Die Haftung nach UGB</i>	67
<i>Die Haftung nach AAB 2018 für Wirtschaftstreuhandberufe</i>	67
<i>Die Haftung nach der § 9 BAO.....</i>	68
Erfüllungsgehilfen	68
Bestätigungsvermerk bei Gesellschaften	68
Ende der beruflichen Tätigkeit/Ende der Berechtigung.....	69
<i>Ruhen der Befugnis</i>	71
<i>Suspendierung.....</i>	71
<i>Voraussetzungen für eine Suspendierung.....</i>	71
<i>Ablauf einer Suspendierung.....</i>	72
<i>Erlöschen der Berechtigung.....</i>	73
<i>Verzicht.....</i>	73
<i>Widerruf der öffentlichen Bestellung.....</i>	73
<i>Widerruf der Anerkennung</i>	73
Fortführungsrecht von Kindern, Ehegatten und eingetragenen Partnern	75
<i>Voraussetzungen für die Fortführung</i>	75
1. <i>Übergang der Kanzlei</i>	75
2. <i>Nominierung eines Kanzleikurators</i>	75
3. <i>Antrag auf Fortführung</i>	75
4. <i>Genehmigung.....</i>	75
<i>Zeitraum des Fortführungsrechtes</i>	76
<i>Kanzleikurator.....</i>	76
<i>Verwertung des Klientenstocks.....</i>	77
<i>Liquidator.....</i>	77
Verwaltungsübertretung.....	78
DISZIPLINARRECHT	79

Disziplinarrecht	79
Wer unterliegt dem Disziplinarrecht?	79
Welche Strafen sind für Berufsvergehen vorgesehen?	79
<i>Berufsvergehen</i>	80
<i>Wechselseitige Hilfeleistung</i>	81
Mitglieder, Zusammensetzung und örtliche Zuständigkeit des Disziplinarrates (§ 129 WTBG 2017)	82
Bestellung der einzelnen Mitglieder des Disziplinarrates	83
<i>Bestellungs- und Ausübungshindernisse, Befangenheit</i>	83
<i>Die Zugehörigkeit zum Disziplinarrat erlischt</i>	83
<i>Zurücklegung der Funktion</i>	84
Der Kammeranwalt	84
Das Verfahren vor dem Disziplinarrat	85
<i>Instanzenzug im Disziplinarverfahren</i>	85
Stufen des Verfahrens	85
1. <i>Einlangen einer Anzeige</i>	85
2. <i>Entscheidung ob ein Verfahren eingeleitet wird</i>	85
3. <i>Bestellung eines Untersuchungskommissärs</i>	86
4. <i>Untersuchung</i>	86
5. <i>Abschluss der Untersuchungen und Beurteilung durch den Kammeranwalt</i>	87
6. <i>Mündliche Verhandlung</i>	87
7. <i>Das Erkenntnis</i>	88
8. <i>Berufung</i>	88
<i>Verfahrenskosten</i>	88
 BERUFLICHE VERTRETUNG - KAMMER DER STEUERBERATER:INNEN UND WIRTSCHAFTSPRÜFER:INNEN	 89
Die Aufgaben und Befugnisse der Kammer	89
Der eigene Wirkungsbereich	89
Der übertragene Wirkungsbereich	90
Der Instanzenzug beim Vollzug des WTBG 2017	90
Wer ist die Aufsichtsbehörde der Kammer	91
Wer beurteilt fachliche Fragen hinsichtlich eines Gesetzesentwurfes?	92
Wie ist die Kammer aufgebaut?	93
Übersicht	93
Die Organe und Hilfsorgane der Kammer im Überblick	94
<i>Ausschüsse</i>	96

<i>Landesstellen</i>	96
<i>Ausübung der Funktion</i>	96
<i>Verlust der Funktion</i>	97
Das Kammeramt	98
Einrichtung und Aufgaben des Kammeramtes	98
Direktor und Personal	98
<i>Dienstordnung</i>	98
Geschäftsordnung	99
Mitgliedschaften	100
Arten der Mitgliedschaft	100
1. ordentliche Mitglieder	100
2. außerordentliche Mitglieder	100
Verzeichnis der Mitglieder	101
Gebärung – Haushalt – Umlagen der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen	102
Grundsätze der Gebärung	102
<i>Umlagenordnung</i>	102
<i>Haushaltsordnung</i>	103
Stufen der Gebärung der Kammer	104
<i>Der Jahresvoranschlag</i>	104
<i>Der Rechnungsabschluss</i>	104
Vorsorgeeinrichtungen	105
Wechselseitige Hilfeleistungen	106
Verschwiegenheitspflicht in Kammerangelegenheiten	107
Das Wahlrecht zum Kammertag	108
Allgemeines zur Wahl zum Kammertag	108
Das aktive Wahlrecht	108
Das passive Wahlrecht	108
Die Wahlausschreibung	109
Welche Wählergruppierungen haben sich zur Wahl gestellt?	109
Wie erfolgt die Wahl?	110
Ermittlungsverfahren	110
Konstituierung des Kammertages	110
Wahl des Vorstandes	111
Aktives Wahlrecht	111
Passives Wahlrecht	111

Zusammensetzung des Vorstandes	111
Konstituierung des Vorstandes	111
Nachbesetzung.....	112
Wahl des Präsidiums.....	113
Aktives Wahlrecht	113
Passives Wahlrecht	113
Übernahme der Amtsgeschäfte	113
Nachbesetzung	113
Übergangsbestimmungen	114
<i>Übergang der Berufsberechtigungen</i>	<i>114</i>
<i>Übergang der Prüfungsverfahren.....</i>	<i>114</i>
SONSTIGES	115
Wettbewerbsrichtlinien.....	115
Honorargestaltung für Wirtschaftstreuhandberufe	115
Die Unterschrift des Wirtschaftstreuhanders.....	116
<i>Fazit des Rechtsgutachtens.....</i>	<i>116</i>
Haben Berufsberechtigte ein Zurückbehaltungsrecht (Retentionsrecht)?	117
<i>Zurückbehaltungsrecht des Klienten:</i>	<i>117</i>
Zurückbehaltungsrecht im weiteren Sinn	117
Zurückbehaltungsrecht im engeren Sinn	117
<i>Zurückbehaltungsrecht nach § 471 ABGB</i>	<i>117</i>
<i>Zurückbehaltungsrecht nach § 369 UGB</i>	<i>118</i>
Zusammenarbeit von Berufsbefugten.....	118
Wie kann das Finanzamt über die steuerliche Vertretung informiert werden?	119
Die Vollmachtsvorlage	119
<i>Geldvollmacht.....</i>	<i>119</i>
<i>Zustellvollmacht</i>	<i>119</i>
Berufung auf die erteilte Vollmacht	119
Wie verhält man sich bei einer Hausdurchsuchung in der eigenen Kanzlei?.....	120
Voraussetzungen für eine Hausdurchsuchung	120
Empfehlungen für das Verhalten bei Hausdurchsuchungen (lt. Merkblatt)	120
Die wichtigsten Ausschüsse der Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen	121
<i>Institut für Facharbeit</i>	<i>122</i>
Fachgutachten	123

Bisher erschienene Fachgutachten, Richtlinien und Stellungnahmen:..... 123

STICHWORTVERZEICHNIS

124

ANHANG

Tilgungsgesetz 1972	A 127
Strafprozessordnung 1975 (Ausschließung und Befangenheit).....	B 129
Erklärung betreffend die Verschwiegenheitspflicht (für Mitarbeiter)	C 136
Verschwiegenheitspflicht – relevante gesetzliche Bestimmungen	D 138
Schlichtungsordnung 2017-KSW	E 149
Vollmachts- und Auftragsformular für Wirtschaftstreuhandler 2018.....	F 152
Geschäftsordnung KSW 2017 idF 2/2022	G 156
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhandberufe (AAB 2018).....	H 178
Versicherer für Vermögensschaden-Haftpflichtversicherungen Stand 11/2025.....	I 183
Beitragsordnung der Vorsorgeeinrichtung 2025.....	J 186
Satzung der Vorsorgeeinrichtung 2025	K 189
Ausübungsrichtlinie der Wirtschaftstreuhandberufe (WT-AARL-2017-KSW).....	L 207
KSW Infoblatt: Hausdurchsuchungen bei Wirtschaftstreuhandlern	M 213
Neischl, Fortbildungsverpflichtung in der Praxis	N 229
Lummersdorfer, Stellungnahme zur Haftung bei unbefugter Rechtsberatung	O 232
Umlagenordnung 2017 - KSW	P 233
Aufnahme der selbständigen Tätigkeit 2023	Q 236
Braun, Unzulässigkeit von Treuhandschaften innerhalb von WT-Gesellschaften, update 02/18..	R 240
Statistische Auswertung des Berufsstandes KSW (Stand 09/2026)	S 242

BERUFSRECHT DER WIRTSCHAFTSTREUHÄNDER

Qualitätssicherung
Risikomanagement

Michael NEISCHL

8/2024

Band 2

Nr. 30

Berufsrecht der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen - Qualitätssicherung und Risikomanagement in der Kanzlei

Stand 01.08.2024

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in diesem Skriptum trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors oder der Akademie der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen GmbH ausgeschlossen ist.

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
QUALITÄTSSICHERUNG UND RISIKOMANAGEMENT IN DER WIRTSCHAFTSTREUHANDKANZLEI	6
Rechtliche Grundlagen	6
5. EU-Geldwäsche-Richtlinie	6
<i>Wirtschaftstreuhänderberufsgesetz 2017 (WTBG 2017) idgF</i>	6
<i>Verordnungen</i>	6
EU-Datenschutzgrundverordnung	7
<i>Datenschutzgrundverordnung - DSGVO</i>	7
<i>Datenschutz-Anpassungsgesetz 2018</i>	7
<i>Datenschutzgesetz – DSG</i>	7
Bilanzdelikte nach der Strafgesetzbuch	7
<i>Strafgesetzbuch - StGB</i>	7
Finanzpolizei	7
<i>Bundesgesetz über die Schaffung eines Amtes für Betrugsbekämpfung (ABBG)</i>	7
Wirtschaftliche Eigentümer	7
<i>Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz- WiEReG</i>	7
Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüfung	8
<i>Richtlinie 2006/43/EG des europäischen Parlaments und des Rates</i>	8
<i>Abschlussprüfer-Aufsichtsgesetz (APAG)</i>	8
MAßNAHMEN ZUR VERHINDERUNG DER GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG	9
Allgemeines – Begriffsbestimmungen	9
Geldwäscherei § 165 StGB	10
<i>Objektbezogene Geldwäscherei</i>	10
<i>Subjektbezogene Geldwäscherei § 165 (3) StGB</i>	11
<i>Compliance-Pflichten zur Geldwäsche-Prävention (GWP)</i>	12
Risikobasierter Ansatz	13
Sorgfaltspflichten gegenüber Auftraggeber:innen	13
<i>Umfang der Sorgfaltspflichten gegenüber Auftraggebern</i>	13
<i>Zeitliche Maßgaben für Sorgfaltspflichten gegenüber Auftraggeber:innen</i>	14
<i>Nichterfüllbarkeit von Sorgfaltspflichten gegenüber Auftraggeber:innen</i>	14
<i>Vereinfachte Sorgfaltspflichten gegenüber Auftraggeber:innen</i>	15
<i>Verstärkte Sorgfaltspflichten gegenüber Auftraggeber:innen</i>	16
Meldepflichten	16

Verbot der Informationsweitergabe	17
Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten	18
Innerorganisatorische Maßnahmen	18
Hinweisgebersystem	19
Die Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen als Aufsicht über die Maßnahmen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung	19
Maßnahmen-Sanktionen	20
Umsetzung der Geldwäscheprävention in der Kanzlei	21
GRUNDZÜGE DER EU-DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG - DSGVO	22
Rechtliche Entwicklung des Datenschutzes	22
Personenbezogene Daten	22
Wann dürfen Daten verarbeitet werden?	23
<i>Verarbeitung von Daten</i>	23
<i>Rechtmäßige Verarbeitung Art 6</i>	24
Die verschiedenen Personengruppen in der DSGVO	25
Transparente Verarbeitung personenbezogener Daten Art 12	26
Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten Art 5	27
Rechte von betroffenen Personen Art 15 ff	28
<i>Auskunftsrecht Art 15</i>	29
<i>Recht auf Berichtigung Art 16</i>	29
<i>Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden) Art 17</i>	29
<i>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Art 18</i>	30
<i>Recht auf Datenübertragbarkeit Art 20</i>	30
<i>Widerspruchsrecht Art 21</i>	30
<i>Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling Artikel 22</i>	31
<i>Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde Art 77</i>	31
Pflichten der Verantwortlichen und Auftragsverarbeiter Art 13 und 24ff	32
<i>Informationspflicht durch den/die Verantwortliche:n Art 13</i>	32
<i>Dokumentationspflicht des/der Verantwortlichen und des/der Auftragsverarbeiter:in Art 30-31</i>	33
<i>Technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs) zur Sicherstellung des Datenschutzes</i>	33
<i>Meldung von Fehlern im Zusammenhang mit dem Datenschutz (Data Breach = Datenleck) Art 33</i>	35
<i>Bestellung eines/einer Datenschutzbeauftragte(n) (DSB) Art 37ff</i>	35
Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde	35
Strafen und Schadenersatz	36
<i>Strafen und andere Maßnahmen</i>	36
<i>Schadenersatz</i>	36
Umsetzung der DSGVO in der Kanzlei	37

DELIKTE IM STRAFGESETZBUCH	38
Bilanzdelikte	38
§ 163a StGB „...ein:e mit der Informationsdarstellung Beauftragte:r ...“	38
§ 163b StGB Unvertretbare Berichte von Prüfern	39
Tätige Reue gem. § 163d StGB	40
Wirtschaftsdelikte	41
Auswahl einschlägiger Gesetzesstellen	41
Risikovermeidung in der Kanzlei	44
FINANZPOLIZEI	46
Aufgaben der Finanzpolizei	46
Die Befugnisse der Finanzpolizei	47
Mitwirkung von Wirtschaftstreuhänder:innenn bei Amtshandlungen der Finanzpolizei	47
WIRTSCHAFTLICHE EIGENTÜMER REGISTERGESETZ - WiEReG	48
Grundsätzliche Definitionen	48
Rechtsträger	48
Meldefristen	49
Inhalt der Meldungen	49
Wirtschaftliche:r Eigentümer:in	49
Sorgfaltspflichten des Rechtsträgers	51
Mitwirkung von Wirtschaftstreuhänder:innen im Zusammenhang mit dem WiEReG	51
Praktische Umsetzung in der Kanzlei	52
Änderungen und Ergänzungen durch die 5. EU	52
Einsicht in das Register	55
Änderungen und Ergänzungen durch die Novelle des WiEReG	55
Strafen	57
ABSCHLUSSPRÜFER-AUFSICHTSGESETZ APAG	58
Rechtliche Grundlagen	58
Richtlinie 2006/43/EG des europäischen Parlaments und des Rates	58
Verordnung (EU) Nr. 537/2014 des europäischen Parlaments und des Rates	58
Gesetz	58
Verordnungen	58
Welche Abschlussprüfungen sind betroffen (Anwendungsbereich)	58
Die Abschlussprüferaufsichtsbehörde (APAB)	61
Die APAB als Behörde	61
Vorstand der APAB	61

<i>Aufsichtsrat der APAB</i>	61
<i>Qualitätsprüfungskommission der APAB</i>	62
Aufgaben und Befugnisse nach dem APAG.....	63
<i>Qualitätssicherungsmaßnahmen durch den Abschlussprüfer</i>	63
<i>Qualitätssicherungsprüfungen</i>	64
<i>Qualitätssicherungsprüfer</i>	64
Erteilung der Bescheinigung.....	66
Inspektionen.....	66
Fortbildungsverpflichtung nach dem APAG	67
Ablauf der Qualitätssicherungsprüfungen und Inspektionen.....	68
Transparenzbericht	69
STICHWORTVERZEICHNIS	70
ANHANG	
Vortaten bei Geldwäscherei.....	A 67
Richtlinie Geldwäscheprävention bei Ausübung von WT-Berufen (KSW-GWPRL 2017).....	B 76
Anhang I – II der 4. Geldwäsche Richtlinie (Richtlinie 2015/849/EU zur Verhinderung der Nutzung des Finanzsystems zum Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung)	C 86
Erhöhte Risiken GTV-WTBG 2014 - Länderrisiko.....	D 88
KSW Checkliste Identifizierung Auftraggeber.....	E 90
KSW Merkblatt Identifizierung Auftraggeber.....	F 91
KSW Checkliste GWP-Risiko	G 95
KSW Merkblatt GWP-Risiko	H 97
Kurzinformation Handbuch Geldwäscheprävention.....	I 109
KSW Hinweisgeber Mustervereinbarung.....	J 115
Allgemeine Auftragsbedingungen Abschlussprüfungen (AAB AP 2011)	K 119
KSW Steuerberater:innen als Verantwortlicher.....	L 123
KSW Datenschutzerklärung für Klient:innen.....	M 124
KSW Kanzleiinterne Sicherheitsrichtlinien.....	N 128
dsb Meldung von Datenschutzverletzungen	O 132
KSW Leitfaden Finanzpolizei	P 136
EU Richtlinie Abschlussprüfung von Jahresabschlüssen	Q 167
KSW Durchführung prüfender Tätigkeiten (KSW-PRL 2017)	R 188
Rundschreiben 01/2017 der APAB.....	S 196
APAB-Untersuchungskostenverordnung – APAB-UKV	T 199
KSW Fragebogen Geldwäsche	U 201
KSW Erläuterungen Fragebogen Geldwäsche	V 204